

Jahresbericht 2009-2010
Regionalgruppe Hamburg im Bundesverband Mediation e.V.

Die Regionalgruppe Hamburg wurde im Dezember 2006 gegründet und ist seitdem auf eine Mitgliedschaft von 116 MediatorInnen angewachsen, von denen 91 über eine gemeinsame Internetplattform miteinander vernetzt sind (Stand: 4. Juli 2010).

Die vier Ziele der Gruppe sind:

- Qualitätssicherung der Mediationstätigkeit durch fachlichen Austausch und Fortbildungen
- Vernetzung, Informationsaustausch und Kooperation zwischen MediatorInnen
- Öffentlichkeitsarbeit für Mediation
- Vertretung des Bundesverband Mediation e.V. in der Metropolregion Hamburg

Die Regionalgruppe trifft sich seit 2009 monatlich an jedem 3. Montag im Monat von 18 bis 21 Uhr. Bei den Treffen in den ungeraden Monaten steht der fachliche Austausch im Vordergrund („**Fachabende**“), bei den anderen Treffen die organisatorische Arbeit sowie der Austausch über mediationspolitische Neuigkeiten („**Organisation & Aktuelles**“).

Vor kurzem konnten wir das 30. Regionalgruppen-Treffen (weitere Veranstaltungen nicht mitberechnet) verzeichnen. Während 2009 noch wechselnde Orte für die Fachabende und die organisatorischen Abende gegeben waren, hat die Regionalgruppe seit 2010 im Mediationszentrum Hamburg (Schlüterstraße 14, 20146 Hamburg) einen festen Treffpunkt.

Die RG kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken:

- **August 2009:** Wahl eines RG-Vertreters für den Beirat der neu gegründeten Mediationszentrale Hamburg (www.mediationszentralehamburg.de; Ralf Lange sowie als Stellvertreterin Birgit Johannsen); Wahl einer Kassenwartin für die RG (Uta Ahrendtsen); Entscheidung über die Erhebung eines freiwilligen finanziellen Beitrags für Auslagen in der RG sowie Beratung über einen Antrag zum Umgang mit der Finanzierung von RGs gegenüber dem Gesamtverband; Planung der Workshopreihe.
- **September 2009:** Fachabend zum Thema „Kollegiale Beratung“ (Leitung: Kirsten Schroeter) – Einführung in die Methode, Erfahrungsbericht, praktische Arbeit an einem konkreten Anliegen
- **Oktober 2009:** Planung der Workshopreihe, Entscheidung über Weihnachtsfeier, Neues aus der Mediationszentrale, Festlegung der Fachabende 2010.
- **November 2009:** Fachabend zum Thema „Mediation mit Stellvertretung“ (Leitung: Martina Stoldt und Birgit Johannsen) – Einführung in die Methode, Erfahrungen aus der praktischen Anwendung, Demonstration anhand eines realen Anliegens, Reflexion.
- **Dezember 2009:** Weihnachtsfeier.

- **Januar 2010:** Fachabend zum Thema „Mediation und Bauen oder: Was nicht passt, wird passend gemacht!“ (Leitung: Dirk Anders, Sabine Andresen, Ulrich Hauck). Einführender Vortrag sowie Film zur Thematik; Diskussion.
- **Februar 2010:** Erinnern an Ruth Cohn, Neues aus der Mediationszentrale Hamburg, Veranstaltungsplanung.
- **März 2010:** Fachabend zum Thema „Mobbing und Konflikte am Arbeitsplatz“ (Leitung: Jutta Rauber) – Begrifflichkeit, Definitionen, Bestandteile von Mobbing; empirische Befunde; Geeignetheit von Mediation.
- **April 2010:** Rückblick auf die Workshopreihe und erste Ideen für die Weiterführung im kommenden Jahr; Zwischenbericht aus der Projektgruppe Struktur im BM; Initiative „Round Table Wirtschaftsmediation in Hamburg“
- **Mai 2010:** Fachabend zum Thema „Psychodrama“ (Leitung: Melanie Stamer)
- **Juni 2010:** Organisation der Workshopreihe der Jahre 2011 und 2012

Während die eher intern ausgerichteten Abende unter der Überschrift „Organisation & Aktuelles“ eine eher große Schwankungsbreite von 4 bis 20 TN aufwiesen, sind die Fachabende von durchschnittlich 20 Teilnehmenden besucht. Für den Rahmen sorgten Kirsten Schroeter und Tilman Metzger als Regionalgruppen-Leitung.

Die Kommunikation in der Zeit zwischen den Treffen wird weiterhin über die **Yahoo-Workgroup** im Internet ermöglicht (Administration Kirsten Schroeter). E-Mails, die an diese Workgroup gerichtet werden, werden automatisch an alle anderen registrierten Gruppenmitglieder weitergeleitet. Die Möglichkeit, Dateien zur Weiterarbeit im internen Yahoo-Speicher abzulegen wird rege genutzt.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über weitere wesentliche Aktivitäten der Regionalgruppe im Berichtszeitraum:

Kasse

Die Kassenwartin der RG, Uta Ahrendtsen, sorgt hier für Ordnung und Transparenz.

Workshop-Reihe 2009/2010

Im Auftrage der Regionalgruppe Hamburg übernahmen im Frühjahr 2009 die „Personallotsen“ (Meyenburg / von Weymann GbR) die Organisation einer Workshopreihe für Mediatoren und alle Interessierte im Umfeld.

Auf Vorschlag der Mitglieder der Regionalgruppe konnten drei hochkarätige Referenten gewonnen werden. Den Start machte **Christian Prior**, Klärungshelfer und Systemberater aus München. Bekannt durch seine hervorragende Arbeit in der Klärungshilfe und das Buch „Klärungshilfe3“, das er zusammen mit Christoph Tomann geschrieben hat. Ein spannender Tag zum **Thema „Doppeln“** als Gesprächsintervention.

Als zweiter Referent ging **Dr. Wilfried Kerntke** an den Start, der als Organisationsberater und Mediator in Frankfurt viel Erfahrung aus dem Bereich der Wirtschaft im In- und Ausland mitbringt. Seinen Ansatz **Mediation als Organisationsentwicklungsinstrument** durch den Einbezug der Stakeholder und die Feedbackschleife einzusetzen, demonstrierte er den Teilnehmern in einem intensiven Workshop.

Zum Schluss dieser ersten Workshopreihe der Regionalgruppe konnte **Prof. Dr. Verena Kast** aus der Schweiz gewonnen werden, um als erfahrene Lehranalytikerin und Autorin zum Thema „**Vom Umgang mit der Angst**“ - einem Gefühl, dass auch in Mediationsprozessen eine große Rolle spielt - mit den Teilnehmern zu arbeiten. Ein ebenfalls intensiver, wie selbstreflektierender Tag.

Im besonderen Ambiente des Museums der Arbeit in Hamburg (aufgrund von Renovierungsarbeiten im Museum zum letzten Termin, fand dieser im Gemeindehaus der St. Johannis-Gemeinde Harvestehude statt) ist der Start für eine sich hoffentlich etablierende Workshopreihe in der Hamburger Fortbildungslandschaft gemacht, die sowohl für die Teilnehmer, als auch für die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Mediation als erfolgreich bezeichnet werden darf.

Mediationszentrale Hamburg

Die Mediationszentrale Hamburg (MZH e.V.) wurde 2009 unter reger Beteiligung zahlreicher Mitglieder der Regionalgruppe gegründet. In ihr kooperieren MediatorInnen aus allen Verbänden und nicht Organisierte, um für Hamburg ein verbraucherfreundliche Informationsstelle über möglichst alle Mediationsangebot in Hamburg zu erstellen. Tilman Metzger wurde im Sommer 2009 als 2. Vorsitzender der MZH gewählt und hat im Sommer 2010 sein Amt aus Zeitgründen niedergelegt.

Aus dem Leben der Regionalgruppe

Das Beste zuerst: die Feuerwehr musste nicht kommen, als bei unserer Weihnachtsfeier der Dunst vom Kochen und von angeregten Gesprächen die Rauchmelder zu aktivieren drohte! Das gemeinsame Essen und die fröhliche Runde (es wurde auch gesungen!) zeigten aufs Neue: dies ist eine gut gestellte Regionalgruppe, deren Mitglieder sich gern austauschen, einander zuhören und am eigenen Wissen teilhaben lassen (Fachabende) und dafür einstehen, für die Mediation eine breitere Öffentlichkeit zu schaffen (Traute Krösche).

Einige Mitglieder treffen sich im „Arbeitskreis Praxis“, um in gemeinsamen Rollenspielen ihre Mediationsfertigkeiten zu vertiefen.

Fazit

Wir finden, die Regionalgruppe kann sehr zufrieden damit sein, mit welcher Intensität und Qualität die oben beschriebenen, zahlreichen Aktivitäten durchgeführt wurden – insbesondere hat sich die erstmals durchgeführte Reihe von drei fachlichen Workshops sehr bewährt! Sie brachte drei hochinteressante fachliche Impulse, war ein „Schaufenster“ für die Regionalgruppe und führte zu einem Zuwachs an Mitgliedern aus wiederum ganz verschiedenen fachlichen Bereichen.

Wir freuen sehr uns auf das vor uns liegende Regionalgruppen-Jahr mit seinen neuen Begegnungen und Aktivitäten! Neue InteressentInnen aus dem Raum Hamburg sind herzlich willkommen!

Tilman Metzger und Kirsten Schroeter, Regionalgruppenleitung